

Allgemein noch Triebschnee- und Gleitschneeproblem; im Westen sind die Probleme größer



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzekgruppe, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



1600 m

Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Gurktaler Alpen, Nockberge



Koralpe, Packalpe, Saualpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1
gering



2
mäßig



3
erheblich

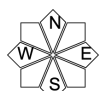


4
groß



5
sehr groß

Exposition



N
W
E
S

11.12.2020

Regionsbericht

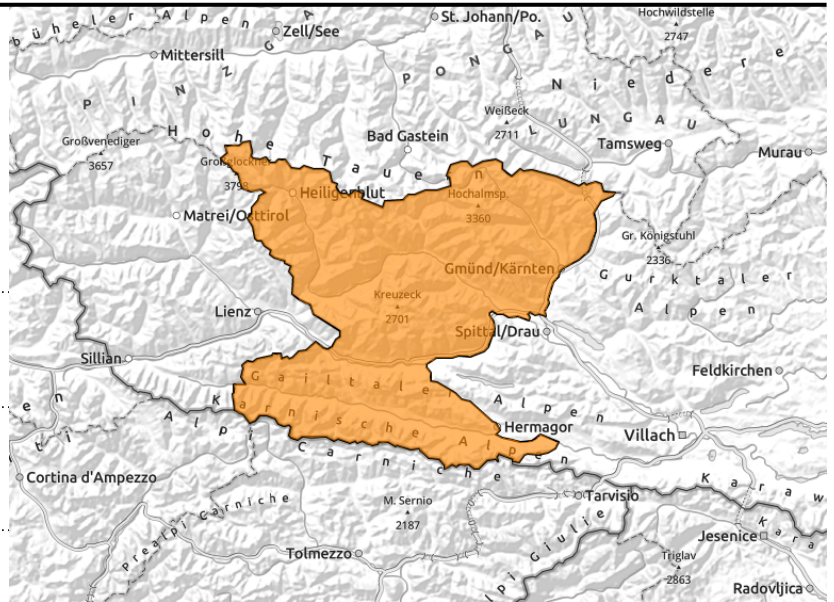
**Schobergruppe, Glocknergruppe,
Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe,
Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen
West, Karnische Alpen West,
Karnische Alpen Mitte**



in Rinnen und steile Mulden



mächtige Anrisshöhen



Tribschnee in Hochlagen und Gleitschnee in tieferen Lagen bilden die Hauptprobleme

Die Gefahr von spontanen Lawinen ist etwas zurückgegangen, besteht aber immer noch und die Lawinen können auch noch größer werden. Da die Schneedecke aber auf Grund der Mächtigkeit und des örtlich wieder etwas wärmeren Untergrundes, nach wie vor in Bewegung ist, kann diese auf sehr steilen Grashängen spontan abrutschen. Der Aufenthalt unter Gleitschneerissen ist zu vermeiden. In Hochlagen bildet Tribschneeablagerungen, welche teilweise auch noch schwer erkannt werden können da diese übersneit sind, das Hauptproblem.

Schneedeckenaufbau

Die sehr mächtige Schneedecke hat sich etwas setzen können. Die Schneedecke ist aber noch immer in Bewegung, was an den weiter werdenden und frischen Gleitschneerissen zu erkennen ist.

Wetter

Die von Südströmung dominierte Wetterlage ist zu Ende und das Wetter beruhigt sich. Am Freitag dominiert in den Bergen meist recht sonniges Wetter. Bis in eine Höhe von 1500 m kann sich aber oft zäher Hochnebel halten aus dem es auch schneegrieseln kann. Bei mäßigem Wind aus südwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m um -5 Grad. Entlang des Alpenhauptkammes kommt Südföhn auf.

Tendenz

Die Lawinengefahr geht weiter zurück. Weiterhin Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



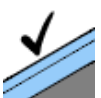
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

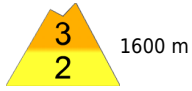
sehr groß

Exposition



Regionsbericht

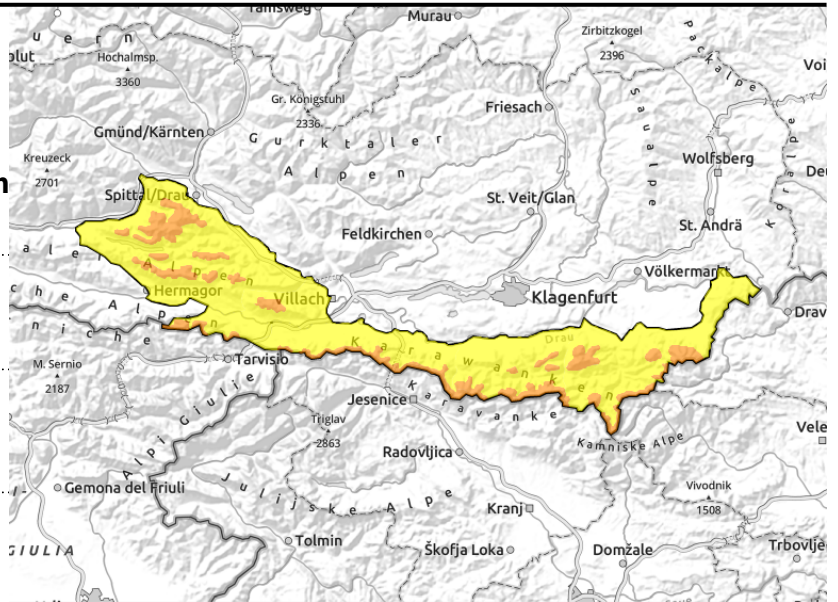
Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1600 m



oberhalb der Waldgrenze



Der Tribschnee in höheren Lagen ist noch störanfällig; Vorsicht unter Gleitschneerissen

Tribschneeablagerungen in höheren Lagen sind noch störanfällig. Lawinen können noch bei einer geringen Zusatzbelastung ausgelöst werden. Örtlich können sich auch noch größere Lawinen, vor allem bei vorhandenen Gleitschneerissen von selbst lösen.

Schneedeckenaufbau

Die teils mächtige Schneedecke hat sich weiter gesetzt. Die Schneedecke ist aber noch immer in Bewegung, was an den weiter werdenden und frischen Gleitschneerissen zu erkennen ist.

Tribschneepakete sind noch schlecht miteinander verbunden und auch schlecht zu erkennen.

Wetter

Die von Südströmung dominierte Wetterlage ist zu Ende und das Wetter beruhigt sich. Am Freitag dominiert in den Bergen meist recht sonniges Wetter. Bis in eine Höhe von 1500 m kann sich aber oft zäher Hochnebel halten aus dem es auch schneegrieseln kann. Bei mäßigem Wind aus südwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m um -5 Grad. Entlang des Alpenhauptkammes kommt Südföhn auf.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird geringer. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



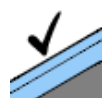
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



groß



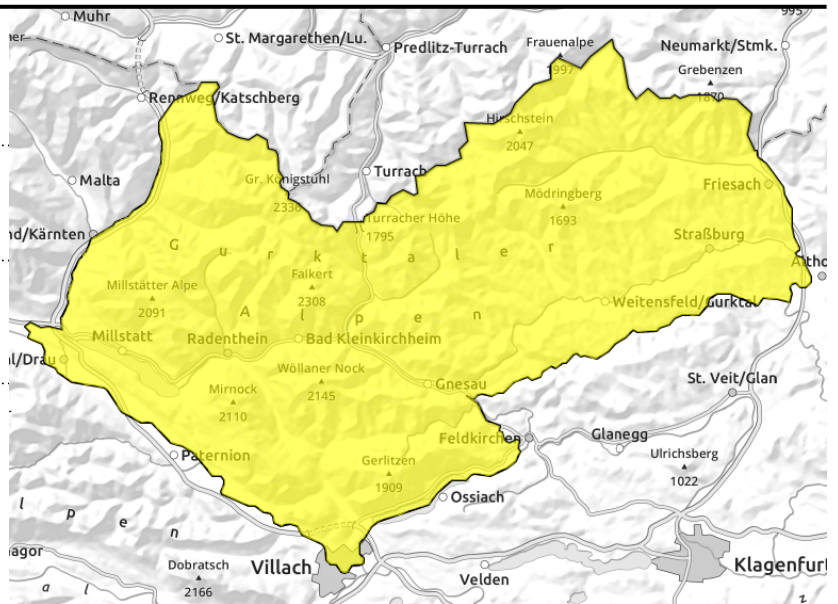
sehr groß

Exposition



Regionsbericht**Gurktaler Alpen, Nockberge**

kammnah

**Oben Tribschneeproblem und allgemein Gleitschneeproblem**

Tribschneeablagerungen in höheren Lagen sind noch etwas störanfälliger. Lawinen können auch eventuell noch bei einer geringen Zusatzbelastung, allgemein aber nur bei einer großen Zusatzbelastung, ausgelöst werden. Örtlich können sich auch noch etwas größere spontane Lawinen, vor allem bei vorhandenen Gleitschneerissen, lösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich bereits etwas setzen. Nordseitig sind Mulden und Rinnen von Tribschnee gefüllt. In tiefen Lagen ist die Schneedecke feucht.

Wetter

Die von Südströmung dominierte Wetterlage ist zu Ende und das Wetter beruhigt sich. Am Freitag dominiert in den Bergen meist recht sonniges Wetter. Bis in eine Höhe von 1500 m kann sich aber oft zäher Hochnebel halten aus dem es auch schneegrieseln kann. Bei mäßigem Wind aus südwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m um -5 Grad. Entlang des Alpenhauptkammes kommt Südföhn auf.

Tendenz

Die Lawinengefahr wird weiter geringer.

Lawinenprobleme

Neuschnee



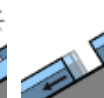
Tribschnee



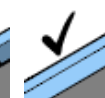
Altschnee



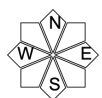
Nassschnee

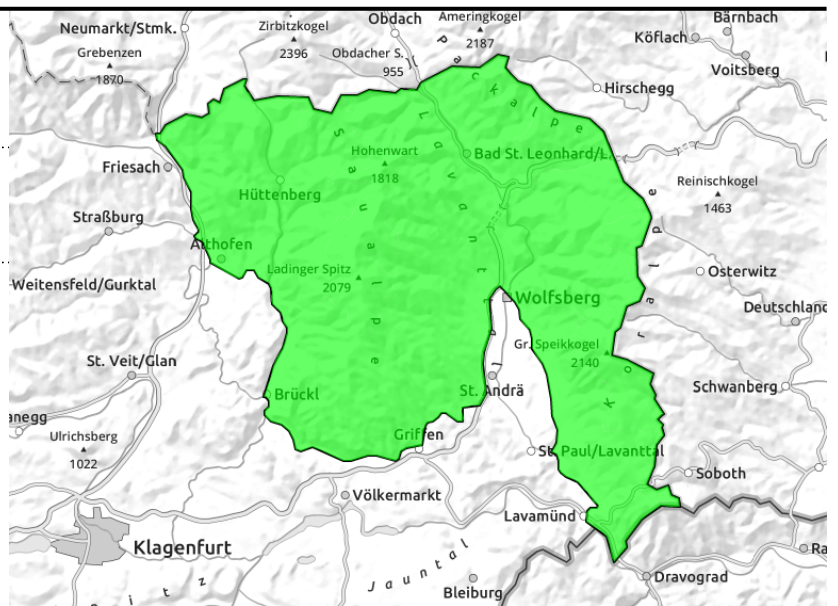
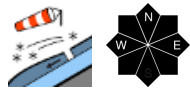


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß**Exposition**

11.12.2020**Regionsbericht****Koralpe, Packalpe, Saualpe****Im Gipfelniveau sind Tribschneeablagerungen vereinzelt noch störanfällig**

Auf Gipfelniveau sind überschneite Tribschneepakete allgemein nur bei einer großen Zusatzbelastung auszulösen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich weiter setzen können und ist bis rund 1800 - 2000 m feucht. In Tallagen liegt kaum Schnee.

Wetter

Die von Südströmung dominierte Wetterlage ist zu Ende und das Wetter beruhigt sich. Am Freitag dominiert in den Bergen meist recht sonniges Wetter. Bis in eine Höhe von 1500 m kann sich aber oft zäher Hochnebel halten aus dem es auch schneegrieseln kann. Bei mäßigem Wind aus südwestlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m um -5 Grad. Entlang des Alpenhauptkammes kommt Südföhn auf.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition